

## Die Vorteile ...

- ... ein nach modernen, funktionalen und ästhetischen Gesichtspunkten gestaltetes Schulgebäude mit bester technischer Ausstattung
- ... alle Lehrer und Erzieher mit kreativitätspädagogischer Zusatzausbildung
- ... systematische Fortbildung aller Lehrer und Erzieher zu spezifischen Problemen der Kreativitätspädagogik
- ... geringe Klassenstärke
- ... zwei Pädagogen pro Klasse
- ... zwei Räume pro Klasse
- ... Klassenteilung in Deutsch und Mathematik je 5 Stunden pro Woche sowie in den Fächern des Komplexprogramms zur Kreativitätsförderung
- ... kein Unterrichtsausfall
- ... Ranzen bleibt in der Schule
- ... keine kurzfristigen Hausaufgaben
- ... Mittagessen und Getränkeversorgung
- ... kreative Angebote und Projektarbeit, Exkursionen und Camps auch in den Ferien
- ... Vermittlung von Möglichkeiten, in den Räumen der BIP Einrichtungen Instrumentalunterrichtsangebote wahrzunehmen

## Freunde und Förderer der BIP Kreativitätsschule Gera e. V.

Im „Förderverein der BIP-Kreativitätsschule Gera e.V.“ haben sich engagierte Eltern und Freunde der Schule zusammen gefunden. Anliegen des Vereins ist die Förderung und Entwicklung der BIP Kreativitätsgrundschule Gera. Neben der Unterstützung im Schulablauf sieht der Verein seine Aktivitäten vor allem bei der Ausgestaltung des Schulgeländes und im außerschulischen Bereich.

Fon +49 366 0388119  
Fax +49 365 5516109

Ansprechpartner Michael Dittrich  
E-mail foerderverein@kreativitaetsschule-gera.de

Internet [www.kreativitaetsschule-gera.de](http://www.kreativitaetsschule-gera.de)

## Credo

„Für positive Veränderungen in Deutschland, Europa und in der Welt brauchen wir Wissen, soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein, aktives humanistisches Tun, Freude, Phantasie, Einfallsreichtum und Schaffensbereitschaft. Unsere Zukunft hängt von unserer humanistischen Bildung, unserer sozialen Begabung und unserer gemeinsamen Kreativität ab. Gewalt und Zerstörung entstehen aus Mangel an Phantasie und positiver Gestaltungskraft.“

(Prof. Dr. Gerlinde Mehlhorn/Prof. Dr. Hans-Georg Mehlhorn, 1991)



BIP Kreativitätsgrundschule  
Berlin-Karlshorst



BIP Kreativitätsgrundschule  
Berlin-Pankow



BIP Kreativitätsgrundschule  
Chemnitz



BIP Kreativitätsgrundschule  
Dresden



BIP Kreativitätsgrundschule  
Leipzig



BIP Kreativitätsgrundschule  
Neubrandenburg

## Öffnungszeiten

werktags: 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
(außer 24.12. bis 01.01.)

Unterrichtsbeginn: 8:00 Uhr



**BIP Kreativitätsgrundschule Gera**  
in Trägerschaft der BIP Kreativitätszentrum gGmbH Leipzig

Zeulenrodaer Straße 37  
07549 Gera

Fon +49 365 5516110  
Fax +49 365 5516109

E-mail [krea-gs-gera@t-online.de](mailto:krea-gs-gera@t-online.de)  
[mehlhorn@mehlhornschulen.de](mailto:mehlhorn@mehlhornschulen.de)

Internet [www.mehlhornschulen.de](http://www.mehlhornschulen.de)



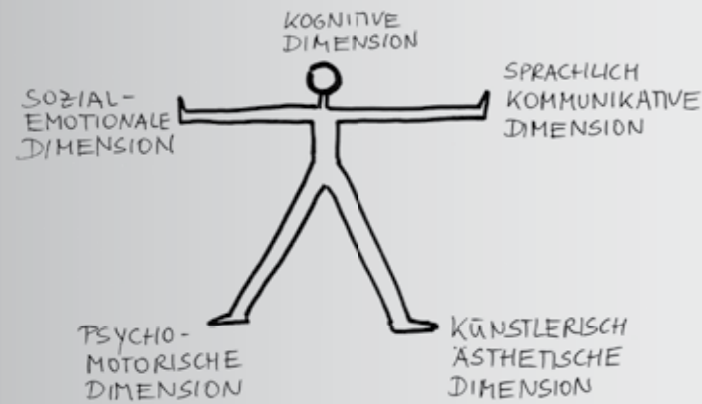
## Das Konzept

**B** Begabung **I** Intelligenz **P** Persönlichkeit

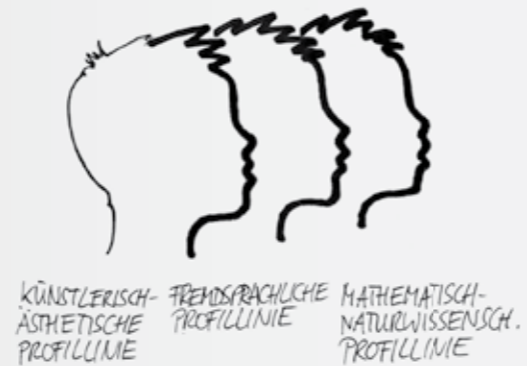
Förderung von Begabung, Intelligenz und Persönlichkeit, um in einer veränderten Welt der Zukunft zu bestehen und um diese Welt aktiv zu gestalten.

Die in mehreren Bundesländern erfolgreich arbeitenden BIP Kreativitätseinrichtungen – von der Krippe bis zum College und Gymnasium – folgen einem von Prof. Dr. Gerlinde Mehlhorn und Prof. Dr. Hans-Georg Mehlhorn entwickelten Konzept, bei dem die systematische Einbeziehung der Heranwachsenden in kreative Prozesse im Mittelpunkt der Bildung und Erziehung steht. Das schließt die kontinuierliche, intensive, ganzheitliche und frühzeitige Förderung ein.

Aus Sicht ihrer Entwicklungsfähigkeit und -notwendigkeit erfolgt die Förderung in fünf Dimensionen:



Diese geschieht in den BIP Einrichtungen durch das Komplexprogramm zur Kreativitätsentwicklung. Dadurch wird die Ausprägung von drei eng miteinander verbundenen Profillinien der kreativen Tätigkeit vorbereitet:



Kreative Prozesse werden dabei als Problemlösungsprozesse begriffen und gestaltet, deren erfolgreicher Verlauf wesentlich durch eine hohe, sich aus dem Interesse an der Sache ergebende Motivation geprägt ist. Bildung und Erziehung an BIP Einrichtungen sind damit auf die ganze Persönlichkeit gerichtet, sprechen Gefühl und Verstand an. Sie fordern und fördern die für das gesamte Lernen wichtige Motivation der Kinder und Jugendlichen, Aufgaben und Probleme zu erkennen, sich mit ihnen auseinander zu setzen und mit allen Kräften um deren Lösung zu ringen. Zugleich verlangen und entwickeln sie ihre Kompetenz, Methoden inhalts- und sachbezogen zu begreifen und anzuwenden. Individualität wie soziale und emotionale Intelligenz werden gleichermaßen aktiviert.

## Leistungsorientierung: Freude am Lernen lernen

Keine Angst vor einer möglichen Überforderung der Kinder! Die eigentliche Gefahr liegt in der Unterforderung der Kinder, die ihnen Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten nimmt. „In einer erfolgreichen Schule erlernen die Schüler die Freude am Lernen, an der Anstrengung, am Miteinander mit Anderen, am gemeinsamen Tun und an gemeinsam erarbeiteten Erfolgen. Erfolgreich ist eine Schule, deren Schüler in zwanzig, fünfundzwanzig Jahren auf dem jeweiligen Platz in ihrem Leben in der Lage sind, die entsprechenden aktuellen Anforderungen ihres beruflichen und privaten Lebens zu meistern, die gesellschaftlichen Herausforderungen konstruktiv aufgreifen zu können, ihre Umwelt positiv zu beeinflussen und ihre eigene Zukunft aktiv zu gestalten.“

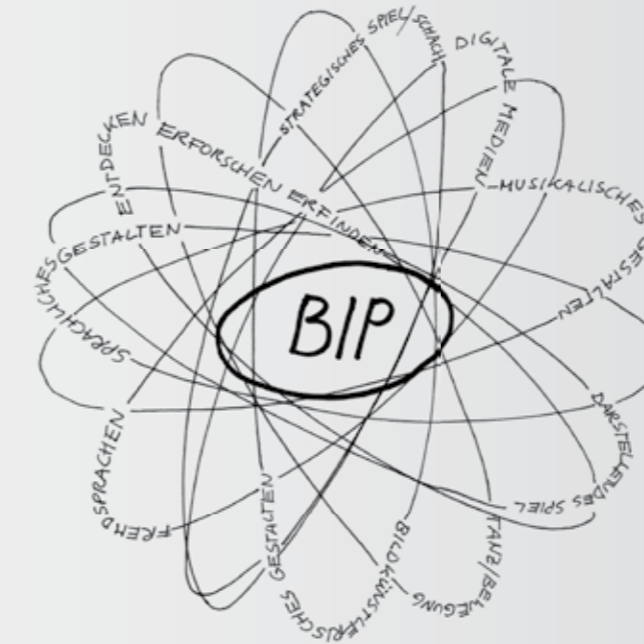
(Prof. Dr. Gerlinde Mehlhorn/Prof. Dr. Hans-Georg Mehlhorn, 2007)

## Wissenschaftlich begründetes Förderprogramm

Kreatives Denken und Handeln werden nicht nur im Rahmen der Unterrichtsfächer angeregt, auch nicht isoliert über einzelne Arbeitsgemeinschaften, sondern in enger Verbindung von Unterricht und speziellen Kreativitätsangeboten im Rahmen eines komplexen, wissenschaftlich begründeten Förderprogramms. Es reagiert auf Probleme heutiger Bildung und Erziehung und lässt Defizite in der Heranbildung kreativer Persönlichkeiten nicht zu bzw. gleicht sie aus.

Von Anfang an wird ein harmonisches Verhältnis in der Entwicklung des abstrakt-logischen und konkret-anschaulichen Denkens gefördert und ein hohes Niveau dieses Zusammenspiels angestrebt. Der damit verbundenen Differenzierung der Sinne entspricht ein „Lernen mit allen Sinnen“.

Das Komplexprogramm zur Kreativitätsentwicklung in den BIP Einrichtungen umfasst folgende Bereiche:



Bildkünstlerisches Gestalten, Musikalisches Gestalten, Sprachliches Gestalten, Darstellendes Spiel, Tanz/Bewegung, Digitale Medien, Entdecken Erforschen Erfinden, Strategisches Spiel/Schach, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Arabisch)

Bereits das spielerische Lernen der Kinder in BIP Vorschuleinrichtungen basiert auf diesem Programm. Namenhafte Wissenschaftler, Künstler sowie Vertreter der pädagogischen Praxis haben vielfältig auf einander bezogene Rahmenpläne für die einzelnen Bereiche des Komplexprogramms erarbeitet. In den BIP Schulen sind sie die Grundlage für ein differenziertes Zusatzangebot zu dem an den Zielen des staatlichen Lehrplans orientierten Unterricht. Dadurch wird die kreative Persönlichkeit vor allem im mathematisch-naturwissenschaftlichen, künstlerisch-ästhetischen und fremdsprachlichen Bereich verstärkt stimuliert. Es geht dabei nicht vornehmlich um eine Ausweitung der Stoffvermittlung, sondern um den Gewinn von Erfahrungen und Kompetenzen hinsichtlich des kreativen Denkens und Handelns überhaupt.

## In den BIP Grundschulen ...

... wird ab der 1. Klasse behutsam zensiert

... wird differenziertes Lernen in Gruppen ermöglicht, die parallel in zwei getrennten Räumen arbeiten

... wird der Unterricht durch eine hohe Individualisierung geprägt

Mit speziellen Förderplänen werden besonders begabte Kinder ebenso wie die auf einzelnen Gebieten zurückbleibenden Kinder in den differenzierten Lerngruppen gefördert.

